

**Protokoll
Generalversammlung 2024 Bielersee Tourismus
Mittwoch, 2. April 2025, 19.30 Uhr, Haus des Bielerseeweins**

Vorsitz: Ruedi Wild, Präsident

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder: Ruedi Wild, Zuzana Campiotti, Margrit Bohnenblust, ,
Sandrine Gfeller, Anna Curovic,
Entsch. Tilli Wurmser, Marco Ammon, Alexandra Perrot (Blumen-Jury)

Vorstandsmitglieder: 5 (6)

Übrige Vereinsmitglieder: 16.

Revisor: Marco Campiotti, Beat Engel

Gemeinde Werkhof: Marcel Engel

Total Anwesende mit Stimmrecht: 21

Ohne Mitgliedschaft: 6

Die Gemeinde Ligerz ist mit Michael Barmettler, GF, vertreten.

Verteiler Prot.: Vorstand zur Genehmigung zH nächste GV.
GP Twann -Tüscherz und Ligerz (Margrit Bohnenblust und Brigitte
Wanzenried) zur Kenntnisnahme.

1. Begrüssung, Einleitung

Präsident Ruedi Wild (RW) begrüsst die VersammlungsteilnehmerInnen zur ordentlichen Generalversammlung (GV) 2024 des Vereins Bielersee Tourismus TLT.

Die Einladung wurde in alle Haushalte verschickt und im Nidauer Anzeiger publiziert.

RW begrüsst speziell die Ehrenmitglieder Rolf Teutsch, Margrit Bohnenblust und Heinz Rindlisbacher, sowie die Revisoren Marco Campiotti, Beat Engel

Traktandenliste:

RW: Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Regina Hadorn einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt ist, wer den Mitgliederbeitrag 2024 einbezahlt hat.

Die Präsenzliste liegt vor.

3. Protokoll der GV 2023 vom 20.03.24

RW fasst das Protokoll der GV vom 20.03.2024 mündlich zusammen. Es ist auf der HP aufgeschaltet (wie publiziert). Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2024 des Präsidenten

RW trägt seinen Jahresbericht 2024 vor. Er wird diesem Protokoll beigelegt. Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt und von der Vizepräsidentin Zuzana Campiotti verdankt.

5. Schluchtbericht 2024

Marcel Engel ist als Werkhofchef hauptverantwortlich für die Schlucht. Er trägt seinen Jahresbericht 2024 vor. Der Bericht wird mit Applaus zur Kenntnis genommen. Der Bericht wird diesem Protokoll beigelegt.

RW verdankt ebenfalls die Arbeit des Schluchtfrauen-Teams unter der Leitung von Cécile Luterbacher. Ab Saison 2025 organisiert Sandrine Gfeller das Team.

Margrit Bohnenblust informiert über das Projekt Sanierung Schluchtbrücken und Stege. Drei von vier Brücken und die zwei Stege müssen rasch saniert werden. Die Gemeinde Twann-Tüscherz wird einen Investitionskredit sprechen müssen. Die Genie-Brücke (Holzbrücke) ins obere Ried, Ligerz ist aus Sicherheitsgründen gesperrt, da sie in einem sehr schlechten Zustand ist.

6. Rechnung 2024

M.Bohnenblust erläutert die Rechnung 2024: Die Ausgaben belaufen sich insgesamt auf CHF 131'991.68 und die Einnahmen betragen CHF 140'152.24. Wir verbuchten somit einen Gewinn von CHF 8'160.56.

Das Budget 2024 sah ein Defizit von CHF 32'500.00 vor. Ausserordentlich hatte der BST folgende Beiträge beschlossen: Badi-Sanierung 10'000, Pfahlbau-Projekt 20'000. Beide Projekte wurden 2024 nicht realisiert. Auf der Einnahmenseite haben wir alle ausstehenden Kurtaxen-Beiträge 2021-2023 eingeholt.

Die Schluchtrechnung hat leicht negativ abgeschlossen, da grosse Holz-Sicherheitsarbeiten ausgeführt werden mussten. Wir konnten ähnlich viele Eintritte verbuchen wie 2023.

Der Posten Touristoffice war wie immer defizitär (- 17'915.63), dies wird aber als Werbebeitrag und Dienstleistung für unsere Gäste betrachtet.

Mit der Materialvermietung konnte wie letztes Jahr ein kleiner Gewinn von CHF 5'684.80. eingeholt werden.

Die Rechnung wird diesem Protokoll beigelegt.

MB erläutert zusätzlich die Bilanz. Die Debitoren von CHF 45'511.00 per Ende 2023 konnten aufgelöst werden, da nun alle offenen Kurtaxen eingeholt wurden. Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich neu auf CHF 105'803.10.

7. Revisorenbericht

Revisor Marco Campiotti erläutert anschließend den Revisorenbericht. Die beiden Revisoren Marco Campiotti und Beat Engel empfehlen die Genehmigung der Rechnung 2024. RW dankt den Revisoren für ihre Arbeit und Unterstützung.

Die Rechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird gleichzeitig Décharge erteilt

RW dankt der Kassierin Sandrine Gfeller für die Buchhaltung und Margrit Bohnenblust für die Unterstützung.

Der Revisor Beat Engel möchte per GV 2025 (GJ) zurücktreten

8. Mutationen / Wahlen

Der Vorstand muss für die nächste Legislatur (3 Jahre) wieder gewählt werden.

Zur Wiederwahl stellen sich Zuzana Campiotti, Sandrine Gfeller, Anna Curovic.

Margrit Bohnenblust und Marco Campiotti müssen nicht gewählt werden, sie vertreten ihren Gemeinderat und sind delegiert.

Die drei Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. RW dankt ihnen für ihr Engagement.

Der Präsident muss separat gewählt werden.

Ruedi Wild stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl.

Vizepräsidentin Zuzana Campiotti führt die Wahl durch, Ruedi Wild wird einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Es folgt die Wahl der Revisoren. Auch sie werden für 3 Jahre gewählt. Marco Campiotti stellt sich zur Wiederwahl, Beat Engel möchte per GV 2025 (GJ) zurücktreten.

Die Wahl der Revisoren erfolgt einstimmig mit bestem Dank.

Frau Schnider-Knutti (Gastro AG Twannerstube) interessiert sich für das Revisoren-Amt ab GV 2025 (HGJ). Dieses Interesse wird verdankt.

9. Mitgliederbeiträge 2025

RW erläutert die Mitgliederbeiträge 2025, diese werden unverändert einstimmig genehmigt.

Einzelpersonen	20.00	Hotel/Restaurant	50.00
Vereine	50.00	Gewerbe	25.00
Rebbauern	25.00	Gemeinden, Burger-G	0.00

Wer den Mitgliederbeitrag 2025 einbezahlt, ist an der nachfolgenden GV 2025 (GJ) stimmberechtigt.

10. Budget 2025

MB erläutert das Budget 2025. Es wird mit Ausgaben von CHF 128'199.00 und Einnahmen von CHF 101'550.00 gerechnet. Dies ergibt Defizit von CHF 26'649.

Speziell sind erneut die ausserordentlichen Beiträge an das Projekt Pfahlbau-Bahnhof Twann von CHF 20'000 und Sanierung Badi von CHF 10'000 budgetiert. Zudem sind CHF 5'000 für die neue Beleuchtung der Kirche Ligerz budgetiert

Das Budget 2025 wird mit einem Defizit von CHF 26'649.00 zur Kenntnis genommen.

Gemäss Statuten ist die GV nur zuständig für ausserordentliche Ausgaben über CHF 20'000.

11. Blumenwettbewerb

Jurorin Alexandra Perrot ist entschuldigt. Der traditionelle Blumenwettbewerb 2024 in den Dörfern und Weilern ist wie jedes Jahr wieder durchgeführt worden, allerdings unter

schwierigen Wetterverhältnissen. Es wurden nur 2 Durchgänge gemacht, im Juni und Ende September. Im Jahr 2024 haben 30 (2023: 36) Personen teilgenommen. Wichtig ist, die Blumen müssen vom öffentlichen Raum aus zu Fuss sichtbar sein.

Die Verteilung der Preise in Form von Gutscheinen erfolgt durch MB und SG nach der Versammlung.

1. Preis Anita Teutsch, Ligerz
2. Preis Julia Teutsch, Ligerz
3. Preis Francoise Tschantré, Tüscherz

12. Verschiedenes

Tilli Wurmeser hat seit 1. Juli 2013 das Tourist Office betreut, zuerst im Büro Käptn Oli, dann in unserem TO am Burgweg. Sie hat die ganze Organisation aufgebaut, Events verkauft und Touristen beraten. Zwischen April bis Oktober war sie jeweils am Sonntag im TO. Per Ende September 2024 ist sie zurückgetreten.

RW verdankt ihre Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

Seit Herbst 2024 haben wir unser TO im Burgweg gekündigt. Sandrine Gfeller ist neu in Teilzeit bei uns angestellt und arbeitet für uns im neuen Büro von Käptn Oli im Moos 17 (ehemaliger Coiffure-Salon). Der VBST ist Untermieter und bezahlt 20% an die Mietkosten.

Telefon-Nummer und Mailadresse bleiben gleich. Der BST ist mit Sandrine Gfeller nun werktags zu Öffnungszeiten von Käptn Oli erreichbar.

Aktuell werden die Dorfführungen ausgebaut und auch via TBS, Biel beworben. Sie können so online gebucht werden. Neu werden grosse Events nicht mehr vollständig durch uns organisiert, SG macht Vorschläge und vermittelt die Anbieter via Links.

Peters Inselweg

RW: Der Weg ist fertiggestellt, die offizielle Eröffnung findet am 3. Mai 2025 statt. Mit den 11 Stationen werden die Besucher über Flora, Fauna und das kulturelle Erbe der Region mit Text, Illustrationen und Audioproduktionen informiert. Die Gemeinde TT und der VBST haben je CHF 5'000 für dieses Projekt gesprochen.

MB informiert erneut über das **Projekt Pfahlbau-Bahnhof Twann**. Twann ist Teil des UNESCO Welterbes für Pfahlbauten um den Alpenraum und sehr wertvoll. Leider sieht man nichts davon. Mit dem Neubau der SBB-Gleisanlage bietet sich uns die einmalige Chance, auf dieses wichtige UNESCO-Erbe Twanns aufmerksam zu machen und wertvollen Informationen zu vermitteln.

Die Gemeinde würde Trägerschaft sein und die Finanzen über die Gemeinderechnung verbuchen. Der GR hat in diesem Fall einen Beitrag von CHF 20'000 gesprochen.

Dieser Kredit wurde an der GV im Juni 2024 nach hitziger Diskussion knapp angenommen. Allerdings wurde dann eine Beschwerde eingereicht, vor allem wegen „versuchtem Stimmenkauf“ eines zuerst anonymen Spenders.

Das Regierungsstatthalteramt hat in der Folge von 6 Beschwerdepunkten 5 als nicht begründet abgelehnt. Aber der Punkt Abstimmungsbeeinflussung wurde als schwerwiegend gerügt, die Abstimmung muss wiederholt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Antrag erneut an der GV im Juni 2025 zu stellen.

Alle Sponsoren und Beitrag-Geber halten ihre Zusagen aufrecht.

RW und MB informieren über die **SBB-Projekte**:

RW: Seit der Ligerzer Bahnhof geschlossen ist, verkehren zwei Busse/Postautos ab und nach Twann:

1 x nach Ligerz analog SBB (stündlich bis LNV), 1 x auf das Plateau de Diesse.

Probleme gibt es, wenn der Bus verspätete Anschlusszüge nicht abwarten kann.

MB: Die Gleis- und Perron-Anlage in Twann ist fertig gebaut. Die Rampe Nord kann aber erst gebaut werden, wenn der Bahntunnel in Betrieb und das Bahnhofsgebäude abgerissen ist, voraussichtlich 2030.

Bis dann müssen Passagiere mit Rollgepäck oder Kinderwagen ab seeseitigem Perron den Umweg über die Strassenunterführung nehmen, um zum Bus zu gelangen. Dafür ist die Umsteigezeit knapp.

Michael Barmettler (Gemeinde Ligerz): Der Bahnersatz mit Postautos gibt immer wieder Grund zu Reklamationen. Diese müssen an einem Runden Tisch geklärt werden.

Homepage BST

RW: Im Auftrag der Gemeinden wird der Veranstaltungskalender auf der HP des BST geführt. Anlässe können jederzeit ergänzt werden, Meldung an RW.

Beiträge aus der Versammlung

Es wird die Frage nach Bus Bahnhof Twann – Twannberg Asylunterkunft gestellt. Kann man diesen nun gratis nutzen?

MB: Es fährt 4 – 6 mal pro Tag ein Minibus, um die Bewohnenden von der Unterkunft zum Bahnhof oder zurückzufahren. Dieser Busbetrieb muss sich erst einpendeln, danach folgen Informationen.

Regina Hadorn: Auf der Einladung zur GV sollte vermerkt werden, dass das Protokoll auf der HP aufgeschaltet ist.

Therese Giaouque: Sie verdankt dem Verein den Beitrag für die neue Beleuchtung der Kirche Ligerz.

Der Präsident Ruedi Wild bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der GV und dem Vorstand für das Engagement.

Er schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr und eröffnet das Apéro.

Bielersee Tourismus TLT

Ruedi Wild
Präsident

Margrit Bohnenblust
Protokoll